



15.06.2013

Torfabbau: Minister eingeladen

[Doris Grove-Mittwede](#)

Edewecht Die Edewechter Grünen haben [Christian Meyer](http://www.nwzonline.de/person/meyer,christian) <<http://www.nwzonline.de/person/meyer,christian>>, den niedersächsischen Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, zu einem Besuch nach Edewecht eingeladen. In dem Schreiben wird der Grüne-Minister gebeten, den „kooperativen Dialog“ mit allen Beteiligten rund um das Thema Torfabbau im Ammerland zu beginnen.

Wie es dazu in einer Pressemitteilung heißt, hätten die Grünen bereits mehrfach darauf hingewiesen, dass es mit dem Einstellen des Torfabbaus nicht getan sei, sondern die Probleme im Moor vielseitiger seien. Die Edewechter Grünen seien zu der Auffassung gelangt, dass das Abtorfen durch die Torfwirtschaft aus rechtlichen Gründen bislang der einzig gangbare Weg sei, die Moore anschließend wiederherzustellen. Voraussetzung sei, dass die abgetorften Flächen wirklich wieder vernässt würden, so dass sich das Moor wieder erneuern könne. Ein anschließender Sandabbau oder eine landwirtschaftliche Nutzung seien nicht akzeptabel.

Vergessen dürfe man auch nicht, dass man – wenn die intensive Landwirtschaft auf Moorböden zurückgefahren würde – den Landwirten deren Entschädigungen zahlen oder Ersatzflächen anbieten müsse. Unverzichtbar sei auch ein konstruktiver Dialog mit der Torfwirtschaft.